

1F: Eingangshalle

Die Seitenwand ist vollständig aus Glas, so dass natürliches Tageslicht einfallen kann. Die Decke ist mit Holz, das aus allen Regionen Kyushus und aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt, verkleidet. So entsteht eine Atmosphäre, die mit dem Wald der Umgebung verschmilzt und den Besucher zum Verweilen einlädt.

Die Öffnungszeiten und -tage des Museumshops entsprechen denen des Museums.
* Jedoch kann der Museumshop unter Umständen auch darüber hinaus geschlossen sein.



Erlebnis-Ausstellung Ajippa

Eintritt kostenlos

Das Akronym „Ajippa“ steht für die weiten Ebenen Asiens. In diesem Spiel- und Erlebnisbereich können die Kulturen der verschiedenen europäischen und asiatischen Länder, die früher mit Japan Austausch pflegten, mit allen fünf Sinnen erlebt werden.



Restaurant Iinoji

Das Restaurant bietet Speisen aus lokalen Erzeugnissen, darunter das „Sukiyaki-Menü“, ein Eintopf mit Fleisch vom Kuroge-Wagyu (Japanischen Schwarzrind) aus Kyushu.

Öffnungszeiten: 11:00 - 17:00
(Last Order: Für Speisen: 16:00
Für Getränke: 16:30)



M Café

Die lokalen Getränke, z. B. Yame-Grüntee, aber auch diverse Süßigkeiten wie der Chiffon-Kuchen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Öffnungszeiten: 10:00 - 17:00 (Last Order: 16:30)



Museumsladen

Der Museumsladen bietet ein vielfältiges Angebot an, das bei Postkarten und Schreibutensilien anfängt, aber auch Bücher wie beispielsweise die „Kyuhaku“-Bilderbuchreihe unseres Museums umfasst.

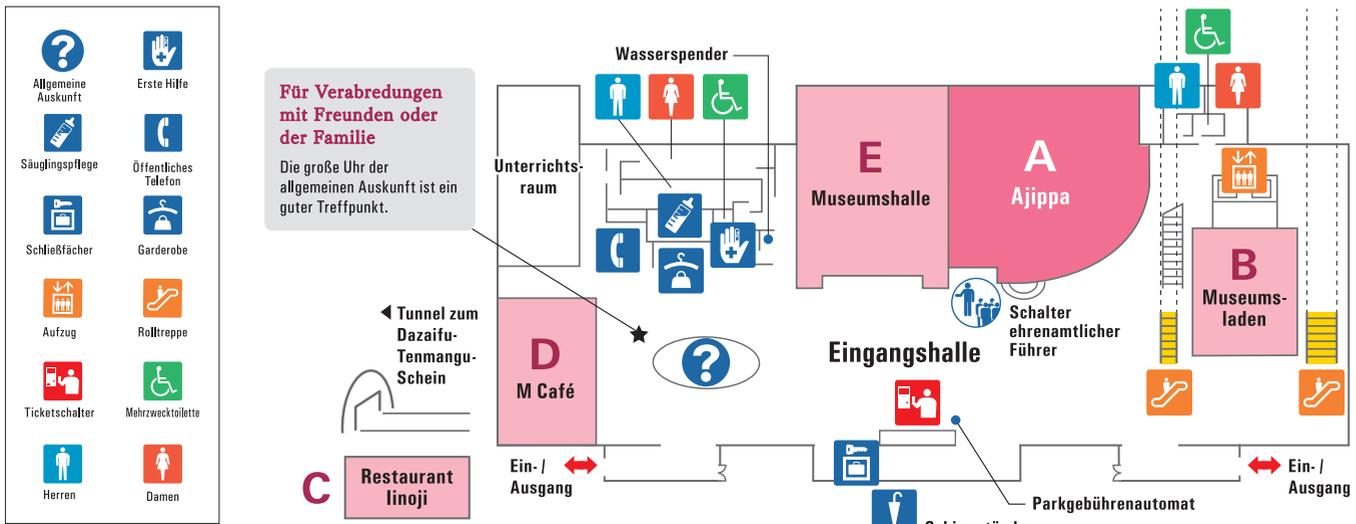
Tel: 092-918-8818



Museumshalle

(288 Plätze)

Ein Saal für diverse Veranstaltungen, beispielsweise Vorträge oder Konzerte.



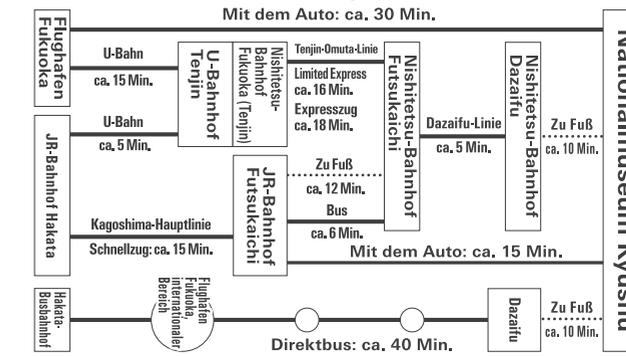
Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie im Nationalmuseum Kyushu begrüßen zu dürfen.

Das Nationalmuseum Kyushu wurde nach den Museen in Tokyo, Nara und Kyoto als viertes Nationalmuseum Japans im Jahr 2005 eröffnet. Das Konzept unseres Hauses lautet: „Das Entstehen der japanischen Kultur mit dem Blick auf die Geschichte Asiens erklären“, und wir haben uns zum Ziel gesetzt, dies „interessanter als in der Schule“ und „einfacher als in den Lehrbüchern“ zu vermitteln. Das Museum bietet über die reinen Ausstellungsräume hinaus innerhalb und außerhalb des Gebäudes noch viele weitere Möglichkeiten, schöne und interessante Stunden zu verbringen.

Wir hoffen, dass Sie eine lehrreiche und angenehme Zeit verbringen und würden uns freuen, wenn Sie die Erinnerung daran wie ein kleines Reisesouvenir mit nach Hause nehmen würden.

Anreise / Verkehrsanbindung



Anfahrt über die Kyushu-Autobahn: Von der Anschlussstelle Dazaifu bzw. Chikushino über die Kreuzung Takao (ca. 20 Min.)
Anfahrt über die Fukuoka-Schnellstraße: von der Ausfahrt Mizuki über die Kreuzung Takao (ca. 20 Min.)

* Bitte beachten Sie, dass Parkplätze gebührenpflichtig sind und nur in begrenzter Zahl zur Verfügung stehen.



Allgemeine Informationen

[Museums-Öffnungszeiten] 09:30 - 17:00 (letzter Eintritt: 16:30)
An langen Museumsabenden bis 20 Uhr geöffnet (letzter Eintritt: 19:30)
[Geschlossen] montags (falls jedoch ein Feiertag oder Ersatzfeiertag auf einen Montag fällt, ist das Museum am Montag geöffnet und am Folgetag (Dienstag) geschlossen), sowie zum Jahresende
[Eintritt zur Ausstellung Kulturaustausch im 4F] Erwachsene: 700 Yen, Studenten: 350 Yen
Änderungen bzw. Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage unseres Museums.

- * Besucher, die einen Behindertenausweis etc. vorweisen können, haben zusammen mit einem Betreuer freien Eintritt. Zeigen Sie in diesem Fall den Ausweis am Eingang der Ausstellung in 4F vor.
- * Schüler und Personen unter 18 Jahren sowie ab 70 Jahren haben freien Eintritt. Zeigen Sie in diesem Fall am Eingang der Ausstellung in 4F ein Ausweisdokument vor, aus dem Ihr Alter ersichtlich wird (Schülerausweis, Versicherungskarte, Führerschein etc.).
- * Personen, die „Campus Members“ sind, können die Ausstellung kostenlos besuchen. Zeigen Sie in diesem Fall Ihren Studenten- bzw. Lehrkörper-Ausweis am Eingang der Ausstellung in 4F vor.
- * Für Sonderausstellungen (3F) ist ein separater Eintritt zu zahlen.

4-7-2 Ishizaka, Dazaifu City, Fukuoka Prefecture, 818-0118, Japan (neben dem Dazaifu-Tenmangu)
www.kyuhaku.jp/en/

Anfahrt / Lage



Informationen per Telefon
Callcenter 050-5542-8600 * Nur auf Japanisch
09:00 - 20:00 (ganzzjährig)

2024.6

KYUSHU NATIONAL MUSEUM
九州国立博物館
NATIONALMUSEUM KYUSHU

Deutsch

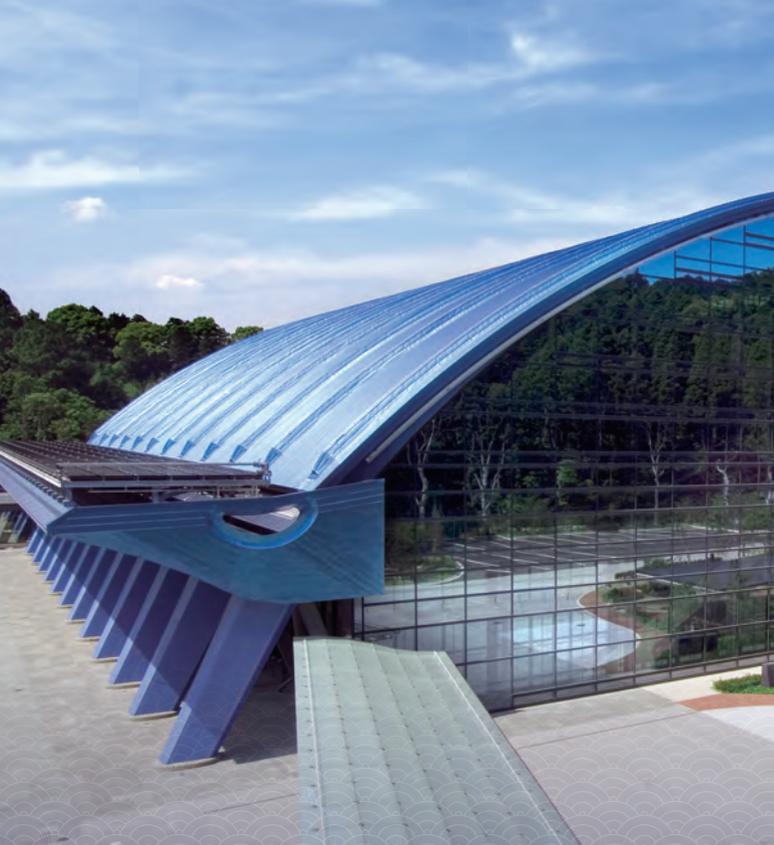


Jetzt auch in den sozialen Netzwerken!

Auf YouTube, X, Instagram und Facebook veröffentlichen wir Informationen über das Nationalmuseum Kyushu und seine Kulturschätze.



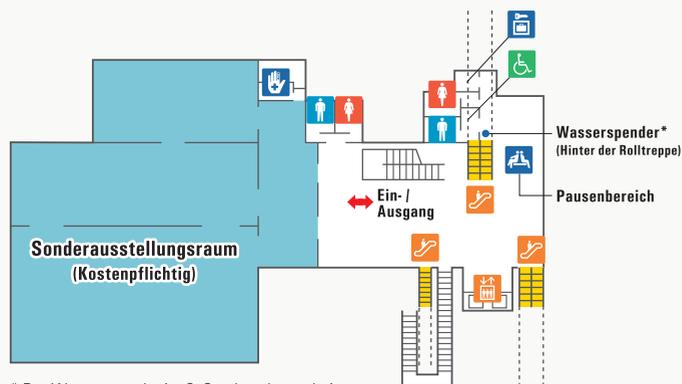
Folgen Sie uns doch!



3F: Sonderausstellungen

kostenpflichtig

In den ruhigen Räumen, deren elegante Atmosphäre optimal auf die Exponate abgestimmt ist, werden Kunstschätze und erlesene Kulturgüter aus dem In- und Ausland ausgestellt. Wir laden Sie ein, diese Schätze in aller Ruhe zu bewundern.



* Der Wasserspender im 3. Stock steht nur bei Sonderausstellungen zur Verfügung.

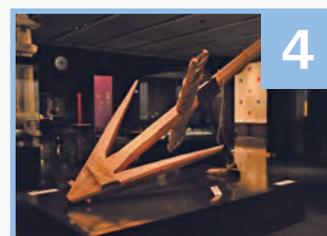
Eintrittskarten für den Sonderausstellungsbereich wie auch für den Ausstellungsbereich Kulturaustausch (Dauerausstellung) erhalten Sie am (Ticketschalter).

* Die Eintrittskarten für den Sonderausstellungsbereich sind nur im Erdgeschoss erhältlich.

4F: Ausstellung Kulturaustausch (Dauerausstellung)

kostenpflichtig

Die Ausstellung steht unter dem Thema: „Seewege und die Straßen Asiens“. Durch die Begegnung mit den Ländern Asiens und Europas kam es in der Geschichte unseres Landes immer wieder zu dramatischen Ereignissen. Aber gleichzeitig machte der kulturelle Austausch unsere Welt auch größer und vielfältiger. In unserer „Zeitreise“ können Sie all dies und mehr erfahren.



4 12. – 16. Jh. Die Meere Asiens als Bühne für regen Handel und Austausch

Mongoleninvasion, Kulturaustausch durch seefahrende Zenpriester und international agierende Händler. Erleben Sie ein Zeitalter, in dem das Meer eine äußerst bedeutende Rolle spielte.



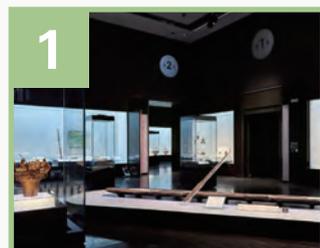
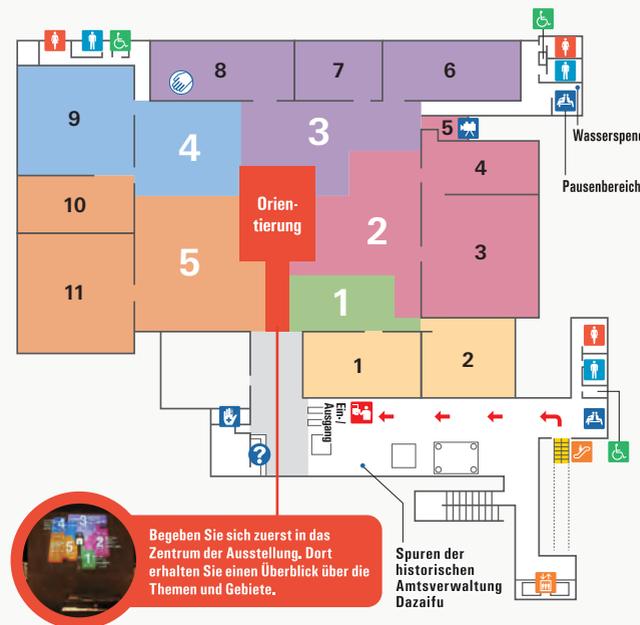
5 16. – 19. Jh. Die Welt wird rund, der Westen rückt näher

Begegnung mit Europa im Zeitalter der Entdeckungen: Gezeigt wird die vielfältige Kultur der Edo-Zeit, die über die „Vier Zugänge“ mit der Welt im Austausch stand.

5 Themenbereiche

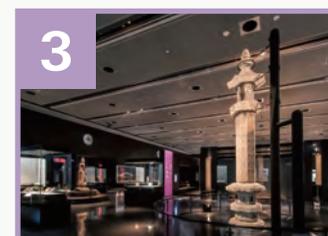
Der Ausstellungsbereich ist in fünf große Themen unterteilt; jedem Thema ist eine Themenfarbe zugeordnet. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich durch die Geschichte leiten.

- 1 Grün: Altsteinzeit bis Jomon-Zeit
- 2 Rot: Yayoi- bis Kofun-Zeit
- 3 Violett: Asuka- bis Heian-Zeit
- 4 Blau: Kamakura- bis Muromachi-Zeit
- 5 Orange: Azuchi-Momoyama- bis Edo-Zeit



1 35.000 Jahre – 4. Jh. v. Chr. Die Menschen der Jomon-Zeit wagen sich aufs Meer

Der Kulturaustausch in der Altsteinzeit bis Jomon-Zeit wird mittels beeindruckend geformten Steinwerkzeugen und Töpferwaren vorgestellt.



3 7. – 12. Jh. Die Zeit der China-Gesandten

Durch den Austausch mit China und der koreanischen Halbinsel wurden Buddhismus und das chinesische Rechtssystem übernommen. Hier erfahren Sie mehr über das Aufblühen des frühen japanischen Staatswesens.



2 4. Jh. v. Chr. – 7. Jh. n. Chr. Vom Reisanbau zur Staatsgründung

In der Yayoi-Zeit breitete sich der Nassfeld-Reisanbau aus, Königgräber mit reichhaltigen Grabbeigaben sind erhalten. In der Kofun-Zeit kamen neue Keramiken und die Kulturen von Reitervölkern nach Japan. Präsentiert werden u.a. Opfergaben an die Insel Okinoshima und Stadt Munakata.



1 Stifter-Ehrenraum
Hier sind kostbare Exponate ausgestellt, die das Museum als Schenkungen erhalten hat. Dazu zählen „Iro Shōchikubai-mon Heishi“-Vasen und Sketche der „Nishin Jomazu“-Serie von Katsushika Hokusai (beides „Wichtige Kulturgüter“), die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten.

2 Kazushige Kanako-Raum
— Formen asiatischer Volkskunst —
Mehr als 1000 wertvolle Stücke umfasst die Sammlung, die Herr Kazushige Kanako unserem Haus geschenkt hat. Dieser Raum ist seiner Sammlung gewidmet, die Ihnen einen Einblick in die reiche und vielfältige Alltagskultur Asiens ermöglicht.

Plan „zum Anfassen“
Das Museum ist mit einem „taktilem Plan“ mit dreidimensionalen Darstellungen und Blindenschrift ausgestattet.

Erklärungen per App
Mit der Smartphone-App „Navilens“, die Fotos, Texte, aber auch Audio-Informationen bereitstellt, können Erklärungen angehört oder angeschaut werden.

Wir möchten Sie bitten, die folgenden Regeln zu beachten:

- Um die wertvollen Exponate unseres Museums vor Schädlingsbefall zu schützen, ist der Verzehr von Speisen und Getränken nur innerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche erlaubt. (Dies gilt auch für Kaugummi, Süßigkeiten und Getränke in Plastikflaschen.)
- Bitte geben Sie größere Gegenstände an der Garderobe ab oder schließen Sie sie in die Schließfächer ein. Regenschirme (und Sonnenschirme) bitte in den Schirmständern abstellen.
- Bitte kommen Sie nicht in Begleitung von Tieren ins Museum. (Blindenhunde etc. sind davon ausgenommen.)
- Bitte beachten Sie das Rauchverbot in den Museumsräumen.
- Betrunkenen Personen dürfen das Museum nicht betreten.

Hinweise zum Fotografieren:
3F: Verbot bzw. Erlaubnis werden je nach Ausstellung festgelegt.
4F: Fotografieren ist erlaubt, aber ein Teil der Ausstellungsstücke ist davon ausgenommen.

- Verzichten Sie bitte auf Telefongespräche und schalten Sie Ihr Handy auf stumm.
- Exponate bzw. das Glas der Ausstellungsveritrinen bitte nicht berühren. Und legen Sie bitte auf den Ausstellungsveritrinen keine Sachen ab.
- Im Ausstellungsbereich bitte keine anderen Schreibutensilien als Bleistifte benutzen.
- Verzichten Sie bitte auf laute Gespräche.
- Bitte legen Sie sich nicht auf die Sitzbänke und rennen Sie nicht.
- Wir bitten Personen in Holzsandalen oder in Schuhen mit hohen Absätzen darauf zu achten, möglichst wenige Geräusche zu verursachen. Die Fußböden der Ausstellungsräume geben die Trittschallgeräusche wieder und andere Besucher könnten sich gestört fühlen.

Die Ausstellungen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Platz für den Abdruck des Erinnerungs-Stempels unseres Hauses oder einfach für Notizen zur Ausstellung - ganz nach Ihrem Belieben.